



Pressemitteilung

26. November 2015

Trendwende am Lehrstellenmarkt? Kammerpräsident gab Zwischenergebnis bekannt: Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse ist in den ersten zehn Monaten um fast sieben Prozent gestiegen

Hohe Auszeichnungen für langjähriges Engagement: Vier Handwerker wurden zu Ehrenmeistern ernannt, zwei Mal wurde die „Goldene Münze“ der Handwerkskam- mer zu Köln verliehen

Trotz vieler Anstrengungen der Unternehmen, alle Lehrstellen zu besetzen, ist im Handwerk der Region Köln-Bonn in den vergangenen fünf Jahren die Zahl der Ausbildungsverhältnisse um rund 16 Prozent zurückgegangen. Für das laufende Jahr 2015 hofft die Handwerkskammer auf eine Trendwende, nach den vorläufigen Zahlen erscheint es wahrscheinlich, dass erstmals seit 2010 die Lehrlingszahlen wieder steigen könnten. „Denn von Januar bis Ende Oktober haben die Handwerksunternehmen unseres Kammerbezirks 5.283 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen, das ist ein Anstieg von 6,7 Prozent im Vergleich zu den ersten zehn Monaten des Vorjahres“, gab Hans Peter Wollseifer, Präsident der Handwerkskammer zu Köln, bei der Tagung der Vollversammlung bekannt.

Die Vollversammlung ist das höchste Organ der Handwerkskammer, ihr gehören 36 Arbeitgeber- und 18 Arbeitnehmervertreter aus allen Handwerksbranchen an. Auf der Tagesordnung der Vollversammlung, die am 26. November zu ihrer Herbsttagung zusammen kam, stand die Beschlussfassung des Haushaltsplans 2016 (mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 32 Millionen Euro, darunter 3,1 Millionen Euro für Investitionen). Zudem beschlossen die Mitglieder der Vollversammlung eine Reform der Beitragsstruktur. Die Einnahmen aus den Beitragszahlungen der rund 33.000 Mitgliedsbetriebe werden von 10,4 Millionen Euro im Jahr 2015 auf 11,2 Millionen Euro im Jahr 2016 steigen.

Zum Beginn der Tagung der Vollversammlung ehrte Kammerpräsident Wollseifer Persönlichkeiten, die sich für viele Jahre ehrenamtlich für das Handwerk engagiert haben. Mit der „Goldenen Münze“ der Handwerkskammer wurde der Kölner Elektroinstallateur Frank Fahr ausgezeichnet, als Vertreter der Arbeitnehmer gehörte er 23 Jahre lang der Vollversammlung an (zeitweise als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss der Handwerkskammer).

Ebenfalls erhielt Oberstudiendirektor Gerhard Dohlen die „Goldene Münze“, der frühere Leiter des Heinrich-Hertz-Europakollegs (Bonn) hat sich für viele Jahre im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer engagiert, zeitweise war er der Sprecher der Berufskollegs.

Vier Handwerker wurden zur Würdigung ihres umfangreichen ehrenamtlichen Engagements zu Ehrenmeistern der Handwerkskammer ernannt. Diese Auszeichnung erhielt der frühere Kreishandwerksmeister der Kreishand-

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221/2022-230
Fax: 0221/2022-383

E-Mail: gutmann@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de



werkerschaft Bergisches Land, Fleischermeister Bert Emundts (Leverkusen), der 20 Jahre lang Mitglied der Vollversammlung der Kammer war und von 2009 bis 2015 dem Vorstand der Kammer angehörte. Auf eine 15-jährige Mitwirkung in der Vollversammlung, darunter neun Jahre im Kammervorstand, kann Kfz-Meister Peter Fleischer (Neunkirchen-Seelscheid) zurückblicken, er wurde ebenfalls zum Ehrenmeister ernannt. Emundts und Fleischer gehörten als Arbeitgebervertreter den Gremien der Handwerkskammer an.

Die Auszeichnung „Ehrenmeister“ verlieh die Handwerkskammer ebenfalls den beiden Arbeitnehmervertretern Klaus Krinis und Hermann Josef Schumacher. Gerüstbauer Klaus Krinis (Bergheim) war für 25 Jahre Mitglied der Vollversammlung, davon 15 Jahre Mitglied des Vorstands der Kammer. Ebenfalls auf eine 15-jährige Mitarbeit im Vorstand der Handwerkskammer kann Bäckermeister Hermann Josef Schumacher (Kerpen) zurückblicken.